



Hagen, 03.10.2014

Jugendpokal des Schützenkreises Hagen war voller Erfolg

Das erstmalig durchgeführte Jugendpokalschießen des Schützenkreises Hagen, welches in die bundesweite Veranstaltungsreihe des Deutschen Schützenbundes „Ziel im Visier“ eingebettet war, wurde ein voller Erfolg, auch für die Kreisjugendleiter Marc-Timor Flack, Mira Riemer, Christine Kapler und Jennifer Mielke, die den Wettbewerb ausgearbeitet hatten. Diese Ansicht teilten unisono der Bürgermeister Horst Wisotzki, der Bezirksbürgermeister Heinz-Dieter Kohaupt und die Vize-Präsidentin des Westfälischen Schützenbundes Gabriela Kemena, die aus Minden angereist war, sowie der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen. Alle vier sahen 32 bestens aufgelegte jugendliche Sportschützen aus 8 Hagener Schützenvereinen, die sich in den Disziplinen Luftdruck: Sportgerät Gewehr und Pistole sowie Sportbogen maßen. Für unter 12 jährige Teilnehmer stand ein Lasergewehr und eine Red-Dot-Anlage zur Verfügung. Nach den Wertungsschüssen in den 3 Disziplinen wurde pro Disziplin einmal gewürfelt und das Ergebnis multipliziert – dies erhöhte die Chancen aller Teilnehmer egal aus welcher Disziplin sie ursprünglich kommen. Klar das Bürgermeister und Bezirksbürgermeister in der Bogendisziplin mit Konzentration und Freude mitgemacht haben (siehe Bild 2). Die Vize-Präsidentin des WSB Gabriela Kemena zeichnete schließlich die Platzierten der Schützenjugend aus, wobei jeder Teilnehmer seine persönliche Urkunde bekam. Sieger wurde Nicolas Erdmann S.V. Unterberg, zweiter Chana Buchholz S.V. Lennetal und dritte Celina Vogt S.V. Unterberg.

Damit ging auf dem Vereinsgelände des S.V. Hagen-Unterberg, der mit seinem 1. Vorsitzenden Fred Kalthaus und seinen Helferinnen und Helfern alles bestens vorbereitet und begleitet hatte, ein schöner Tag für die Hagener Schützenjugend zu Ende.



Foto 1: Alle Teilnehmer des Jugendpokalschießens mit Bürgermeister Horst Wisotzki und Bezirksbürgermeister Heinz-Dieter Kohaupt.



Berichte

Schützenkreis Hagen

Im Westfälischen Schützenbund



Foto 2: Ein erfolgreicher Versuch mit dem Sportbogen für Bürgermeister und Bezirksbürgermeister.
Bilder: Rüdiger Schmithüsen